

»Franzi« rettet Ehre der Nationalmannschaft



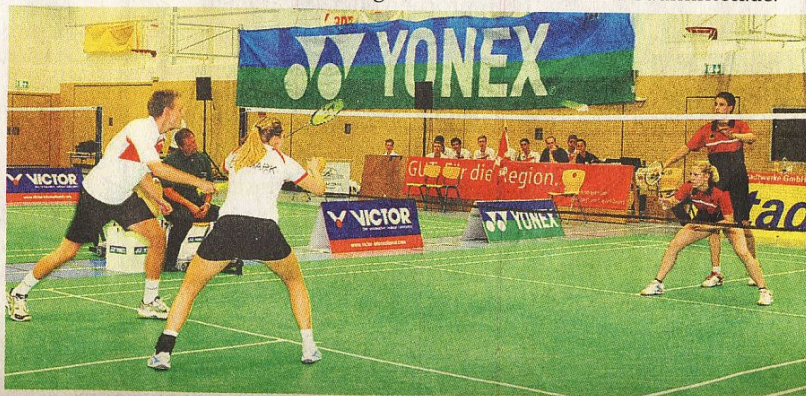
Organisator und Hallensprecher Heinz Bußmann stellt die gebürtige Möllnerin und amtierende deutsche Meisterin im U17-Damendoppel, Franziska Volkmann, vor.

Mölln (gak) – »Wir zeigen ihnen heute den Unterschied zwischen Federball und Badminton«, sagte Anja Reimann, erste Vorsitzende der ausrichtenden Möllner Sportvereinigung (MSV), mit hörbarem Stolz in der Stimme. Und genauso geschah es beim U19-Ländervergleich zwischen Deutschland und Dänemark. Hallensprecher Heinz Bußmann betonte: »Das sind die besten Nationalmannschaften, die Europa aufzubieten hat.« Gemeinsam mit etwa 350 Zuschauern fieberten der Schirmherr der Veranstaltung, Innenminister Klaus Schlie, Möllns Bürgermeister Jan Wiegels sowie der Vizepräsident des deutschen Badminton Verbandes, Dietrich Heppner, mit den jungen deutschen Spielern. Oberschiedsrichter war Jochen Heumos aus Ratzeburg, der gemeinsam mit seinen Schiedsrichterkollegen Thies Wiedinger aus Kiel, Matthias Kayser aus Lüneburg und Wolfgang Jahn aus Holtsee für einen geregelten Ablauf der Spiele sorgte. Die Stimmung in der Stadtwerke Arena war von der ersten Minute an großartig. Begeistert wurde jeder gute Ballwechsel mit Applaus bedacht und bei jedem verlorenen Punkt mitgelitten. Lokalmatadorin Franziska »Franzi« Volkmann eröffnete mit Mixed-

gegen die Dänen Celine Juel und Kasper Paulsen. Die beiden jungen Deutschen unterlagen im Mixed ebenso wie ihre U19-Mannschaftskollegen in den Damen- und Herreneinzel sowie dem Herrendoppel.

Einzig erfolgreiche deutsche Spielerinnen waren Franziska Volkmann und Anika Dörr. Diese waren bereits in diesem Jahr als Damendoppel bei den deutschen U17-Meisterschaften als Sieger hervorgegangen. Auch in ihrer Heimatstadt Mölln zeigte Franziska Volkmann mit ihrer Partnerin ein großartiges Spiel und erkämpfte sich mit einem Spielstand von 22:20, 19:21 und 21:19 einen knappen, aber verdienten Sieg.

Strahlend holten die beiden Spielerinnen den Ehrenpunkt, bei einem aus deutscher Sicht enttäuschenden Ländervergleich von 1:6. Europameister Deutschland musste die deutliche Dominanz des dänischen Kaders und Europameisterschaftsdritten hinnehmen, dem damit eine klare Revanche nach dem verlorenen Halbfinale bei der Europameisterschaft gelungen ist. Wer nach diesen spannenden Spielen Lust bekommen hat, den Schläger einmal selber in die Hand zu nehmen, so wie es Till Eulenspiegel vor den Spielen zur Belustigung der Zuschauer kurz tat, findet weitere Informationen im Internet unter www.msv-badminton.de.



BARGELD SOFORT
Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!



Barankauf bei
Siemann
Uhren · Schmuck · Bestecke
Geschenke
Büchen · Lauenburger Str. 31
☎ 04155 - 22 68
ANKAUF TÄGLICH